Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für den Fachbereich „Hygiene, Infektionsschutz, Umweltmedizin“
im Bereich Gesundheit

eine Ärztin / einen Arzt (m/w/d)

oder alternativ

eine/n Gesundheitsingenieur/in (m/w/d)

als **Fachbereichsleitung.**

Der Fachbereich gliedert sich mit den Aufgabenfeldern Hygiene, Infektionsschutz und Umweltmedizin in einen eher medizinischen Bereich und mit den Feldern Bauhygiene, technische Hygiene- und Trinkwasserüberwachung in einen eher technischen Bereich. Von der künftigen Stelleninhaberin/ dem künftigen Stelleninhaber werden vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse in einem der beiden Bereiche erwartet.

Sie interessieren sich als Arzt / Ärztin für die Leitung des Fachbereiches „Hygiene, Infektionsschutz, Umweltmedizin“

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Koordination des Fachbereiches mit derzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Schwerpunkt der Tätigkeit im Bereich des Infektionsschutzes, insbesondere die Hygieneüberwachung von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen
- fachliche Beurteilung meldepflichtiger Infektionskrankheiten, von Hygienekonzepten und Bauplanungen von medizinischen Einrichtungen
- Trink- und Badegewässerüberwachung
- Aufgaben des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW) im umweltbezogenen Gesundheitsschutz: Beratung anderer Behörden, Träger von Einrichtungen sowie der Bevölkerung in Fragen der Innenraum- und Umwelthygiene, einschließlich einer entsprechenden Risiko- und Krisenkommunikation mit der Bevölkerung
- Fortentwicklung des Fachbereiches und Bereitschaft zur Mitarbeit in gesundheitlichen Netzwerken der Kommune

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen der Leiter des Bereiches Gesundheit Herr Dr. Wiggerich (Tel. 0208 825 2445).

Ihr Profil:

- Approbation als Ärztin/ Arzt; eine fachärztliche Anerkennung für Hygiene und Umweltmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie oder vergleichbar, oder zumindest Berufserfahrungen in der Infektiologie oder (Krankenhaus-) Hygiene sowie Kenntnisse im Infektionsschutzgesetz sind wünschenswert

  Weitere Voraussetzungen sind:

  - Personalführungs- und Problemlösungskompetenzen sowie Fähigkeiten zum eigenverantwortlichen und ergebnisorientierten Arbeiten
  - Erfahrungen in einer Führungsposition sind wünschenswert, alternativ wird die Bereitschaft an der Teilnahme von internen Fortbildungsreihen für Führungskräfte erwartet
  - Verhandlungsgeschick, sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit sicherem schriftlichem Ausdrucksvermögen
  - Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und ausgeprägte Teamfähigkeit
  - sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen (Microsoft Office, Windows, Excel, Power Point) und Datenbanken
  - Bereitschaft zur gelegentlichen Erreichbarkeit in Notfällen außerhalb der üblichen Arbeitszeit (Rufdienst)
  - Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft das Privatfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen

Der Bereich Gesundheit der Stadt Oberhausen ist anerkannte Weiterbildungsstätte gem. § 38 Abs. 3 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG NRW) für den Facharzt / die Fachärztin Öffentliches Gesundheitswesen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit diese Facharztanerkennung während des Beschäftigungsverhältnisses zu erlangen

Die Stadt Oberhausen bietet:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39,0 Std./W.) mit einem tariflichen Entgelt nach EG 14 TVöD bzw. einer entsprechenden attraktiven Vergütung auf Basis der tariflichen Grundlagen des TVöD
- Sofern Sie eine Weiterbildung zum/zur Facharzt/-ärztin für den öffentlichen Gesundheitsdienst oder eine andere für das Aufgabengebiet relevante Facharztausbildung abgeschlossen haben, erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 15 TVöD
- Die Möglichkeit, bei Vorliegen der beamtenrechtlichen, fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, ein bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird. (der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 15 LBesG NRW, Laufbahngruppe 2.2, bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden)
- Die grundsätzliche Möglichkeit, die Vollzeitstelle im Rahmen des Jobsharing auch in Teilzeit zu verwalten. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben. Die konkrete Aufteilung der Wochenarbeitszeit erfolgt in Abhängigkeit von den Anforderungen des Arbeitsplatzes
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche (Heiligabend und Silvester frei)
- Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit (z.B. Gleitende Arbeitszeit, Alternierende Teleheimarbeit)
- Individuelle Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten für das Allgemeinwohl
- zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- DeutschlandTicket Job (für Tarifbeschäftigte)
- Bezahlung nach Tarifvertrag TVöD, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung
- Vergünstigungen bei Versicherungen (z.B. Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Rechtsschutz)

Sie interessieren sich als Ingenieurin / Ingenieur für die Leitung des Fachbereiches „Hygiene, Infektionsschutz, Umweltmedizin“

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Koordination des Fachbereiches mit derzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Hygienetechnische Beurteilung von Wasserversorgungsanlagen
- Ortsbesichtigungen und Kontrollen
- Beratung der Betreiber bei Grenz- und Maßnahmenwertüberschreitung
- Überwachung der Handlungspflichten / der Betreiber und Mitarbeit bei der Einleitung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen
- Anforderung und Bewertung von Gefährdungsanalysen
- Kontrolle und Beurteilung von Untersuchungsbefunden
- weitere umwelthygienische Themenfelder, wie z.B. technische Hygieneüberwachung

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen der Leiter des Bereiches Gesundheit Herr Dr. Wiggerich (Tel. 0208 825 2445).

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) im Bereich Gesundheitsingenieurwesen, Umwelt- und Hygienetechnik, Versorgungstechnik, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, die fundierte technische oder medizinische/ mikrobiologische Kenntnisse vermittelt
- Fähigkeit, komplexe technische und wissenschaftliche Sachverhalte zu erfassen, selbständig zu bewerten und darzustellen

Weitere Voraussetzungen sind:

- Personalführungs- und Problemlösungskompetenzen sowie Fähigkeiten zum eigenverantwortlichen und ergebnisorientierten Arbeiten
- Erfahrungen in einer Führungsposition sind wünschenswert, alternativ wird die Bereitschaft an der Teilnahme von internen Fortbildungsreihen für Führungskräfte erwartet
- Verhandlungsgeschick, sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit sicherem schriftlichem Ausdrucksvermögen
- Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und ausgeprägte Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit Microsoft Office Anwendungen (Microsoft Office, Windows, Excel, Power Point) und Datenbanken
- Bereitschaft zur gelegentlichen Erreichbarkeit in Notfällen außerhalb der üblichen Arbeitszeit (Rufdienst)
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft das Privatfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen

Die Stadt Oberhausen bietet:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39,0 Std./W.) mit einem tariflichen Entgelt nach EG 14 TVöD bzw. einer entsprechenden attraktiven Vergütung auf Basis der tariflichen Grundlagen des TVöD
- Die Möglichkeit, bei Vorliegen der beamtenrechtlichen, fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, ein bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird. (der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW, Laufbahngruppe 2.2, bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden)
- Die grundsätzliche Möglichkeit, die Vollzeitstelle im Rahmen des Jobsharing auch in Teilzeit zu verwalten. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben. Die konkrete Aufteilung der Wochenarbeitszeit erfolgt in Abhängigkeit von den Anforderungen des Arbeitsplatzes
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche (Heiligabend und Silvester frei)
- Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit (z.B. Gleitende Arbeitszeit, Alternierende Teleheimarbeit)
- Individuelle Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten für das Allgemeinwohl
- zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- DeutschlandTicket Job (für Tarifbeschäftigte)
- Bezahlung nach Tarifvertrag TVöD, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung
- Vergünstigungen bei Versicherungen (z.B. Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Rechtsschutz)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.
Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2024-21“** sind bis zum **07.04.2024** zu richten an:

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen

oder vorzugsweise per Mail an:
bewerbungen@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**